

Flötenunterricht - Buch?!?!

Beitrag von „Mayall“ vom 3. September 2006 15:44

Hallo liebe Musikkollegen!

Ich bin seit diesem Schuljahr auf einer Schule, wo wöchentlich ab Klasse 2 eine Stunde Flöte unterrichtet wird. Leider fehlt es mir an Material, Büchern, Liedern u.ä.

Ich habe zwar an meiner alten Schule eine Flöten-AG geleitet, aber mit Klasse 1-2 und es war eher eine lockere Geschichte.

Die 4. Kl. die ich übernommen habe, spielt schon zweistimmig und können Noten lesen.

Hat jemand Erfahrung mit Klassenunterricht Flöten und könnte mir Bücher oder Material / Blockflötenschule(?) empfehlen, die ich einsetzen könnte.

Wäre für alle Tipps dankbar. Habe mich auch für eine Fortbildung angemeldet, aber die ist erst im Januar.

LG, Maya

Beitrag von „venti“ vom 3. September 2006 19:11

Hallo Maya,

im Bereich "Tipps und Tricks" in der Buchecke habe ich unter "Primarstufe - Kunst und Musik" eine Flötenschule eingestellt, die ich mit großem Erfolg zwei Jahre lang beim Klassenflöten benutzt habe. Der Kurs hat auch einen zweiten Teil, wo dann schon schwierigere Stücke drankommen. Dazu gehört die passende CD, die die Kinder wirklich sehr motiviert.

Viel Spaß beim Klassenflöten! (Ich werde es auch wieder machen, wenn meine Kleinen in der Mitte des 2. Schuljahres sind.)

Gruß venti 😊

Beitrag von „Bablin“ vom 3. September 2006 19:53

Hallo, venti,

ich hänge mich hier mal an.

Nachdem ich nach Jahrzehnten erstmalig wieder den Musikunterricht in meiner Klasse übernehmen soll, habe ich vor, mit meiner fünften Förderschulklassie (10 Kinder) mit Flöten anzufangen. Ich habe beim Dieck-Verlag eine Flötenschule mit CD bestellt, die aber wohl eher für geistig behinderte Kinder konzipiert ist und wirklich sehr langsam vorgeht - fast alle "Stücke" bestehen aus einem einzigen Ton. Die von Dir empfohlene Schule scheint mir da schon geeigneter, und ich werde sie mir bestellen.

Nun meine Frage: Was für Flöten hast du genommen und zu welchem Preis?

Vor Jahrzehnten hatte ich für meine damals 43 (!!) Schüler Dolmetsch Plastikflöten in barocker Griffweise gekauft und war damit sehr zufrieden. Ich hatte sie alle ausprobieren und unsaubere oder solche mit einem "Wolf" aussortieren dürfen. Aber in der hiesigen Kleinstadt stieß ich in der einzigen Musikalienhandlung auf einen sehr tumben Berater, und an Ausprobieren ist natürlich nicht zu denken.

"Meine" Eltern sind wenig zahlungskräftig. andererseits macht das Spielen auf einem minderwertigen Instrument ja auch keinen Spaß, und wenn die Flöten sich nicht sauber stimmen lassen, ist das gemeinsame Spielen eine Tortur.

Hast nur du die Schule besorgt, oder auch die Kinder? Bei amazon kann man für günstig die Schule ohne CD bekommen - ist das (für die Kinder) sinnvoll?

Ich hoffe, Du kannst mir raten!

Bablin

Beitrag von „venti“ vom 3. September 2006 20:42

Hallo Bablin,

ich habe die Schule und CD nur für mich. Die ersten Stücke kann man auf Folie kopieren und an die Wand werfen, die weiteren habe ich für die Kinder kopiert. Das ist wohl auch so gedacht. Ich habe die allerbilligsten Flöten genommen, die mir mein Musikgeschäft beschaffen konnte. Es ist ein super Laden, das mir auch keinen Ramsch verkauft hat. Es waren also Kunststoff-Flöten. Und man kann sie gut anhören!

Ich weiß den Preis nicht mehr genau, aber ich meine so etwa 11 Euro hat eine gekostet. Ich wollte sie in deutscher Griffweise, weil diese Flötenschule so vorgeht. Einige Kinder hatten eigene Flöten, darunter auch drei in barocker Ausführung. Ich hatte regelrecht Bauchweh vor dem Moment, wo das F neu kam, aber es war überhaupt kein Problem. Die mussten am Anfang

etwas mehr üben, das war alles.

Ich habe dann im Wochenplan immer eine Aufgabe gehabt, wo die Kinder mir einzeln vorflöten sollten. Dann konnte ich genau auf jedes einzelne Kind hören, wie es bläst usw. und Tipps geben.

Die CD ist allerdings sehr wichtig. Ohne die macht es keinen Spaß.

Viel Erfolg!

Gruß venti 

Beitrag von „Bablin“ vom 3. September 2006 22:17

Weißt du die Marke? Hier in unserem Saftladen gibt es welche aus Plastik in zweierlei Neonfarben, Preis war so etwa 11 euro, von yamaha. Die bisherige Lehrerin, die Musik unterrichtet hat, meinte ich könnte billigere nehmen von Ikea oder so - ich bin da etwas skeptisch. vor einiger Zeit hatte ich welche beim Bertelsmann shop gekauft, aber es stellte sich heraus, dass die Flötenschule mit den Griffbildern nicht mit den Flöten übereinstimmten - das eine war barock, das andere deutsch, und ich bekam das Geld zurück.

Barocke griffweise ist ja für alle "schwereren" Griffe leichter - aber so weit kommen meine Kiddis vermutlich nicht, so dass ich zu deutsch tendiere.

Bablin

Beitrag von „Nordlicht“ vom 3. September 2006 22:26

Hello Bablin,

ich kann Venti nur bestätigen, was die Flötenschule betrifft. Es macht damit wirklich großen Spaß. Hab gerade wieder mit meinen Drittklässlern angefangen. 

Ich lasse von den Eltern möglichst die Yamaha Kunststoffflöten kaufen. Der Preis ist okay und für den Klassenmusikunterricht klingen sie auch gut genug. Der Preis dieser Flöten variiert zwischen 9 und 11 Euro.

Gruß Nordlicht

Beitrag von „venti“ vom 3. September 2006 22:33

Hallo,

wegen der Marke muss ich morgen in der Schule mal nachsehen. Ich meine, es wäre eine deutsche Marke. Von ikea- oder anderen Spielzeug-"Flöten" würde ich auch absehen ...

Gruß venti 